

RADENTSCHIED NEWSLETTER



Übergabe der Unterschriften

Am Mittwoch, 26.07.17 findet um 14.30 Uhr die letzte Vollsitzung des Stadtrats vor den Sommerferien statt. In diesem Rahmen werden wir die 8.700 für den Radentscheid gesammelten Unterschriften an Oberbürgermeister Andreas Starke übergeben.

Ihr wollt dabei sein? Kommt dazu am Mittwoch ab 15.30 Uhr in die Harmonie am Schillerplatz (1. Stock, Vorraum Spiegelsaal). Wir können nicht mit Sicherheit sagen, wie lange die Sitzung dauern wird, seid also rechtzeitig da!

Danach radeln wir (bei gutem Wetter) gemeinsam zum Wilde Rose Keller, wo wir - das Stadtradeln-Team Radentscheid - uns unseren Preis als Gewinnerteam des Stadtradelns mit den meisten TeilnehmerInnen und meisten Kilometern schmecken lassen (bei schlechtem Wetter informieren wir rechtzeitig über einen Ersatztermin).



FÜR EIN SICHERES
MITEINANDER!

8.700 Unterschriften!
Quo vadis, StadtRAD?

www.radentscheid-bamberg.de

#radlandjetzt #radlfreude

Wir möchten euch auf zwei Kampagnen hinweisen. Der ADFC macht mit der Aktion „Radland jetzt“ auf die unbefriedigenden Bedingungen für Radfahrende in Deutschland aufmerksam und will so Druck in Richtung Bundestagswahl erzeugen. Hier selbst Druck erzeugen und Stimme abgeben: www.radlandjetzt.de

Unser Berliner Vorbild, der Volksentscheid Fahrrad hat in Kooperation mit LUSH Deutschland die Kampagne #radlfreude gestartet. Twittet ein Bild mit dem Hashtag #radlfreude über eine Stelle in Bamberg, wo aus eurer Sicht etwas für den Radverkehr getan werden muss. Weitere Infos unter www.lush-kampagne.de/radfreude

Unsere Unterstützer:



Stadtradeln

98 TeilnehmerInnen des Team Radentscheid erradelten fast 24.000 Kilometer beim Stadtradeln Bamberg. Damit haben wir die Kategorien des größten Teams und der meisten Kilometer gewonnen und stellen in beiden Kategorien den Rekord in der noch jungen Stadtradeln-Geschichte Bambergs.

Es war wieder eine schöne Werbung für das Bamberg-freundlichste Verkehrsmittel, allerdings natürlich auch nicht mehr. Jetzt ist es an der Stadt, sich nicht nur mit Marketing-Aktionen als fahrradfreundlich zu rühmen. Nur eine flächendeckende und gute Rad-Infrastruktur zeugt von tatsächlicher Fahrradfreundlichkeit. Wir unterstützen die Stadt gerne dabei!



Sommerpause...

...machen wir nicht wirklich. Allerdings warten wir nun die Prüfung des Bürgerbegehrens ab und sind sehr gespannt, ob die Rechtsexperten der Stadt Bamberg zu einer ähnlichen Einschätzung wie der unseres Anwalts, der die verwaltungsrechtliche Prüfung vorgenommen hat, kommt: Das Bürgerbegehren ist in dieser Form zulässig. Wir melden uns, sobald sich etwas tut...

